

**17. September 2010, 15 Uhr**

**Alten- und Pflegeheim Am Adenauerpark,  
Bahnhofstraße 56a,  
bei schönem Wetter draußen im Garten, sonst in  
der Cafeteria**

Historische Modenschau von der Jahrhundertwende bis in die jetzige Zeit. Ergänzt wird die Modenschau mit wichtigen Ereignissen aus Politik, Sport und Gesellschaft der jeweiligen Zeit, sowie typischen Rezepten der zurückliegenden Jahrzehnte

**20. September 2010, 19 Uhr**

**Salier – Stift, Obere Langgasse 5A**

Erstes Planungstreffen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige vom demenziell erkrankten Menschen

Ansprechpartner: Salier-Stift Speyer, Obere Langgasse 5a, Tel. 06232/207-0 und die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz. Anmeldungen im Salier - Stift sind erwünscht. Es sind auch kurzfristige Rückmeldungen noch möglich.

**29. September 2010, 19 Uhr**

**ST. VINCENTIUS-KRANKENHAUS SPEYER**

**Holzstraße 4a**

**Die angepasste Ernährung bei demenziellen Erkrankungen**

ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten! Wir informieren über Hintergründe und geben Tipps für die Praxis. Ihre Erfahrungen sind uns wichtig. Referentin: Tina Orth, Fachkrankenschwester für Pflegeüberleitung, Kursleitung Angehörigen-schulung/-beratung - Zertifizierte Ernährungsexpertin Enterale Ernährungstherapie.

**Regelmäßige Termine**

**Café Zeitlos**

**Ökumenische Sozialstation e.V., Kleine Gailergasse 3**  
Mittwochs, 01.09., 08.09. und 15.09. 2010, von 09.00 bis 12.30 Uhr, eine stundenweise Betreuung für demenzkranke oder verwirrte Menschen.

**Tanzcafé**

**AWO-Seniorenhaus Burgfeld, Burgstraße 34-36**

Immer am ersten Donnerstag im Monat.  
Donnerstag, 2. September 2010, 14.30 bis 17.00 Uhr

**Tanztee**

**Salier-Stift, Obere Langgasse 5a**

Jeden letzten Sonntag im Monat. Sonntag, 29. August

**Club Allerlei – ein unterhaltsamer Nachmittag in  
angenehmer Atmosphäre**

**Diakonissen Seniorenstift Bürgerhospital,  
Mausbergweg 110**

Immer montags, 15.30, in der Cafeteria

Die Arbeitsgruppe Demenz wurde 2007 als Ergebnis einer Pflegekonferenz der Stadt Speyer initiiert. Hier arbeiten folgende Dienste zusammen:

AWO-Seniorenhaus Burgfeld, AHZ A. Lutz, Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz, Alten- und Pflegeheim Am Adenauerpark, Caritas-Altenzentrum St. Martha, Diakonissen Seniorenstift Bürgerhospital, Haus am Germansberg, Haus Bernhardinum, Diakonissen Stiftungskrankenhaus, St. Vincentiuskrankenhaus, Pflegestützpunkte, Grüne Damen, ambulante Hospizhilfe, Seniorenbüro Speyer, Sozialdienst des Diakonissen Stiftungskrankenhauses, Seniorenzentrum Storchenpark, Salier - Stift, Mobile Pflege A. Holusa  
Moderation: Seniorenbüro Speyer

**Nähere Informationen:**

**Seniorenbüro Speyer, Ansprechpartnerin**

**Ria Krampitz, Maulbronner Hof 1A, 67346 Speyer,  
Tel. 06232/621050**

**E-Mail: [Ria.Krampitz@stadt-speyer.de](mailto:Ria.Krampitz@stadt-speyer.de)**

Wir danken der Volksbank für die finanzielle Unterstützung und gute, hilfreiche Zusammenarbeit.

**„Blick in mein Leben - Schätze, die mich begleiten.“  
Ausstellung und Begleitprogramm**

**G e m e i n s a m  
Leben mit Demenz**



**26. August - 17. September 2010**

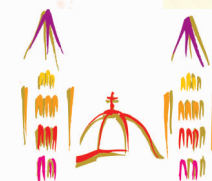
**Dialogzone der Volksbank,  
Bahnhofstr. 19, Speyer,  
zu besichtigen während den Öffnungszeiten**

Mit freundlicher Unterstützung

DIE Bank der Region!

**Volksbank  
Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Neustadt · Hockenheim · Haßloch · Schwetzingen



**S P E Y E R**

**Eintritt frei**



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
die Ausstellung „Blick in mein Leben - Schätze, die mich begleiten“ gibt einen Einblick in das bewegte Leben der betroffenen Teilnehmer. Ihnen und ihren Angehörigen gilt meine Anerkennung, denn sie lassen uns an ihrem privaten Leben teilhaben. Sie bringen uns die Auseinandersetzung mit Demenz auf eine andere, ganz persönliche Weise nahe.

Mein Dank gilt aber auch der Arbeitsgruppe Demenz, die unter Federführung unseres Seniorenbüros immer wieder neue Aktivitäten entwickelt, um unser Bewusstsein zu schärfen und uns sensibel zu machen für demenzielle Veränderungen. Wir alle sind gefordert.

Mein Dank gilt auch der Volksbank, die diese Ausstellung nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch ihre Räume zur Verfügung gestellt hat und so hilft, das wichtige Thema Demenz in die Öffentlichkeit zu tragen.

Ich wünsche den Teilnehmern und den Organisatoren viel Erfolg und lade Sie alle herzlich ein, diese Ausstellung und das umfangreiche Begleitprogramm zu besuchen.

Herzliche Grüße

Ihre

Monika Kabs  
Bürgermeisterin



## Einführung

„Blick in mein Leben -  
Schätze, die mich begleiten.“

Die Ausstellung „Blick in mein Leben – Schätze, die mich begleiten“ zeigt die Bedeutung der biografischen Arbeit. Erinnerungen an längst vergangene Lebensabschnitte werden bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen wieder lebendig, aktuelles Geschehen gerät dagegen ganz schnell in Vergessenheit. Für Angehörige und hauptamtliches Pflegepersonal ist das Wissen um das Vergangene von großer Bedeutung, denn nur so kann ein verständnisvoller Umgang mit den betroffenen Menschen gepflegt werden. Die Exponate zeigen Lebensabschnitte, Liebgewonnenes, von dem man sich nicht trennen kann. Hinter jedem Detail steckt eine Geschichte.

Die Fotos der Ausstellung „**Beziehungswandel**“ bilden den entsprechenden Rahmen für die Exponate. Die Bilder zeigen in eindrucksvoller Weise, wie Kinder den Schutz bei ihren Eltern suchen und wie sie im Erwachsenenalter ihren Eltern Sicherheit und Geborgenheit geben können. Beziehungen ändern sich. Demenziell veränderte Menschen streichen vieles aus ihrem Gedächtnis, aber die emotionalen Regungen bleiben bis zum Ende erhalten.

Begleitend zur Ausstellung haben einige Einrichtungen und Organisationen ein Begleitprogramm zur Ausstellung erstellt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Wir sind alle gemeinsam gefordert, Menschen mit demenziellen Erkrankungen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Quelle: Die Fotoausstellung „Beziehungswandel“ wurde uns freundlicherweise vom Arbeitskreis Tagespflege Region Kassel zur Verfügung gestellt.



## Begleitprogramm

„Blick in mein Leben –  
Schätze, die mich begleiten.“

**1. September 2010, 16 Uhr**  
**AWO Seniorenhaus Burgfeld, Burgstraße 34-36**  
Riechen, schmecken, entdecken  
Alte Würz- und Heilpflanzen wieder entdecken oder neu kennenlernen  
Referentin: Susanne Mayrhofer, Diplom Biologin

**2. September 2010, 20.00 Uhr**  
**Salier - Stift, Obere Langgasse 5a, 67346 Speyer**  
Abschied nehmen als ein Weg der Selbsterfahrung, heiter und schmerzvoll, besorgt und besonnen.  
Andreas Klau spielt "Du bist meine Mutter" von Joop Admiraal.  
Joop Admiraal hat in seinem Ein-Personen-Stück Wirklichkeit zur Kunst gemacht.  
Eintritt frei!

**15. September 2010, 17 – 18.30 Uhr**  
**Caritas-Altenzentrum St. Martha, Schützenstraße 18c, Cafeteria**  
„deine – meine – unsere Biografie“  
Mit Walter Schmitt, Biografieschreiber

**16. September 2010, 15 Uhr,**  
**Haus am Germansberg, Else-Krieg-Straße 2**  
Gedächtnistraining spielerisch  
Das Haus am Germansberg stellt die in der Außenanlage vorhandenen Trainingsgeräte für Senioren vor. Kaffee- und Kuchenangebot

**16. September 2010, 18 Uhr**  
**Diakonissen Seniorenstift Bürgerhospital, Mausbergweg 110, Cafeteria**  
Demenz auf der Gefühlsebene begegnen  
Integrative Validation ermöglicht Zugang zum Herzen demenziell erkrankter Menschen